

[14587.] Zurück erbitte mir alle ohne Aus-
sicht auf Absatz liegenden Expl. der 1. Fg.
von:

Herloffsohn, histor. Romane.

da es mir gänzlich an Expl. mangelt und ich
nicht im Stande bin, feste Bestellungen effec-
tuiren zu können.

Prag, den 1. Aug. 1863.

J. G. Kober.

[14588.] Wiederholt zurückverlangt! —
Wir bitten wiederholt um schleunige Rücksen-
dung aller unverkauft bei Ihnen lagernden
Exemplare von:

Steinbacher, die männliche Impotenz.

da bereits die zweite Auflage davon sich unter
der Presse befindet und wir nach Druckvoll-
endung dieser von der ersten Auflage keine Exem-
plare mehr zurücknehmen können.

Die Herren Collegen, welche in den näch-
sten vier Wochen keine Gelegenheit haben, die
Rücksendung auf Buchhändlerweg zu bewerk-
stelligen, wollen uns ihr Remittendenpaket
direct per Post zugehen lassen.

Achtungsvoll

Augsburg, im Juli 1863.

J. N. Schlosser's
Buch- und Kunsthandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14589.] Für einen gut empfohlenen jüngeren
Gehilfen ist eine Stelle bei mir vacant. —
Offerten erbitte direct mit Post.

Nordhausen.

C. Haacke.

[14590.] Zum sofortigen Antritt oder zu
Michaelis d. J. suche ich einen Lehrling mit
guten Schulfenntnissen ausgerüstet. Näheres
auf directe Anfragen.

Wittenberg.

N. Herrosé.

Gesuchte Stellen.

[14591.] Ein junger Mann, welcher in einer
größeren oesterr. Sortimentsbuchhandlung ge-
lernt und bereits mehrere Jahre als Gehilfe
servirt hat, sucht zu seiner weiteren Aus-
bildung außerhalb Oesterreichs unter beschei-
denen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.
Gef. Offerten unter der Chiffre P. # 13.
nimmt entgegen Herr F. Wolckmar in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[14592.] Da es mir leider an Zeit gebricht,
allen den Herren, welche sich wegen der in
Nr. 90 d. Bl. offerirten Stelle brieflich an
mich gewendet, einzeln zu antworten, so zeige
ich denselben auf diesem Wege an, daß ich be-
reits engagirt habe.

Breslau, den 3. August 1863.

Carl Dülfer.

Vermischte Anzeigen.

[14593.] **Buchhändler-Strazzenpapiere**
in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig
Robert Hoffmann, in Leipzig.

Cölner Kupferstich-Auction.

[14594.]

Soeben versandte ich:

**Verzeichniß von Kupferstichen, Stadirun-
gen u. (1121 Nummern) aus dem Nach-
lasse des Herrn Wilhelmi in Essen u.
mehr. and. Sammler,**

welche am 31. August 1863 bei mir versteigert
werden sollen.

Herr C. F. Fleischer wird die Güte ha-
ben, fernere Exemplare auszuliefern.

Cöln, im Juli 1863.

J. M. Seberle.
(S. Vempers.)

[14595.]

Dresden, im Juni 1863.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzei-
gen, dass ich am hiesigen Orte, Königs-
brückerstrasse No. 86, eine Buchdruckerei,
verbunden mit meinem seit Jahren bestehen-
den Atelier für Holzschneidekunst, unter
der Firma:

Buchdruckerei

des Ateliers für Holzschneidekunst

von

August Gaber

errichtet habe.

Dieselbe ist mit den neuesten und ge-
schmackvollsten Schriften reich versehen
und sowohl für Werke, als auch für die
verschiedenartigsten Accidenzarbeiten ein-
gerichtet. Die Vereinigung der Buchdruckerei
mit der Holzschneidekunst in einem Ge-
schäfte dürfte übrigens den Herren Verle-
gern illustrirter Werke grossen Vortheil
und die Garantie des sorgfältigst ausge-
führten Druckes bieten.

Es wird stets mein Bestreben sein, bei
wirklich gediegenen Leistungen doch
billige Preise und günstige Zahlungsbe-
dingungen zu stellen, und empfehle ich da-
her mein junges Etablissement aufs beste.

Zugleich benutze ich diese Gelegenheit,
Ihnen mein Atelier für Holzschneidekunst
in Erinnerung zu bringen. Im Verlage des-
selben erscheint zunächst ein Pracht-Holz-
schnittwerk: „Der Bethlehemische Weg“,
nach Zeichnungen von Joseph Ritter von
Führich, k. k. Professor in Wien.

Meinen Verlag werde ich selbst debi-
tiren, und hatte Herr G. E. Schulze in
Leipzig die Güte, meine Commission zu über-
nehmen.

Indem ich Sie um Ihr werthes Zutrauen
bitte, welches ich auf jede Weise zu recht-
fertigen suchen werde, empfangen Sie die
Versicherung meiner grössten Hochachtung
und Ergebenheit.

August Gaber.

Ein von mir eigenhändig unterschriebenes
Exemplar dieses Circulars ist bei dem verehrlichen
Vorstande des Börsenvereins in Leipzig deponirt
worden.

Collection of foreign Authors.

[14596.]

Verleger deutscher novellistischer und
historischer Werke von Bedeutung ersuchen
wir, wegen Acquisition einer berechtigten Ueber-
setzung für unsere Collection of foreign Au-
thors uns stets rechtzeitig (längstens bei
Beginn des Druckes der Originalausgabe!) Mit-
theilung machen zu wollen.

H. Neuhoff & Co. in Braunschweig.

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[14597.]

Ich empfehle mich bestens zur Besor-
gung italienischen Sortiments und
Antiquariats.

Alle im „Börsenblatte“ und in der in
Florenz erscheinenden „Bibliografia ita-
liana“ angezeigten Erscheinungen italia-
nischer Literatur, sowie Zeitschrif-
ten und Fortsetzungswerke, liefere ich
in regelmässigen Sendungen schnell,
prompt und zu billigsten Preisen
franco Leipzig.

Mein „Bulletin de livres précieux
anciens et modernes“ enthält eine Aus-
wahl der vorzüglichsten, grösstentheils äl-
terer, zum Theil seltener Werke. Von den
darin angegebenen Preisen gebe ich 15% Ra-
batt franco Leipzig gegen baar.

Turin, Juli 1863.

Hermann Loescher.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[14598.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eil-
sendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[14599.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfehlte sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchent-
lichen Eilsendungen.

[14600.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt
bittigst und schnell alle in Belgien er-
schienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa-
chen u. c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und
Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr
nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel,
welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn En-
gelmann abgegeben werden, bereits am Mon-
tag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig ge-
schehen kann. A cond. wird nur von Brüssel
aus expedirt.

Commissions-Üebernahme für Berlin!

[14601.]

Zur billigen und prompten Besorgung von
Commissionen für den hiesigen Platz empfehlen
sich bei Vorkommen angelegentlichst

Berlin, den 22. Juli 1863.

Nich. Sandrog & Co.

[14602.] Zur Besorgung von Commissionen
empfehlte sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[14603.]

Zur Notiz.

Wir sehen uns veranlaßt, darauf aufmerk-
sam zu machen, daß unsere Zeitschriften regel-
mässig jeden Dienstag Nachmittags ausgetra-
gen werden, ein verspätetes Eintreffen dersel-
ben an ihrem Bestimmungsorte mithin allemal
außer unserer Schuld liegt.

Leipzig, Juli 1863.

Baumgärtner's Buchhandlung.